

WAS BEINHALTET UNSER ZERTIFIZIERUNGSPROGRAMM 2020?

GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER

Gender-Inklusivität und Ermächtigung von Frauen für eine nachhaltigere Zukunft



Foto: Sergio Izquierdo

Eine gerechte Zukunft für alle Geschlechter bedeutet eine lebenswerte Zukunft für uns alle. Die Bekämpfung der Ungleichheit zwischen den Geschlechtern und die Stärkung der Rolle der Frauen in landwirtschaftlichen Lieferketten ist ein wesentlicher Bestandteil der Förderung der Menschenrechte und der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung. Es ist auch eine oft übersehene Lösung von Klimaproblemen und ein effektiver Weg zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität.

Sowohl Männer als auch Frauen spielen in der Landwirtschaft eine wichtige Rolle, aber die Bedeutung von ErzeugerInnen und Beschäftigten wird aufgrund sozialer Normen oft unterbewertet. Im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen haben sie oft weniger Zugang zu Ressourcen, Informationen, Ausbildungsprogrammen, Entscheidungsprozessen und anderen Möglichkeiten im Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Produktion.*

Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein allgemeines Menschenrecht. Wenn Frauen den gleichen Zugang zu Entscheidungen und Ressourcen erhalten, steigt die Produktivität und sinkt die Armut. Zahlreiche Veröffentlichungen zeigen, dass ausgebildete und gut informierte Frauen über produktivere landwirtschaftliche Betriebe verfügen, ihr Land besser bewirtschaften und bereitwilliger sind, neue Innovationen anzunehmen und zu nutzen. Wenn Frauen in der Lage sind, ihr eigenes Einkommen zu verdienen, reinvestieren sie in der Regel auch 90 Prozent dieser Einkünfte in ihre Familien und Gemeinschaften. Dies sind die Gründe, warum wir in unserem Zertifizierungsprogramm 2020 einen stärkeren und konsequenteren Ansatz zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter verfolgen.

WIE SIEHT UNSER NEUER ANSATZ ZUR GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER AUS?

In unserem neuen Standard gehen wir noch weiter, um die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern, indem wir den landwirtschaftlichen Betrieben und Unternehmen neue Instrumente an die Hand geben, mit denen sie die geschlechtsspezifischen Unterschiede und Probleme in ihren Betrieben besser verstehen und angehen können. ZertifikatsinhaberInnen (einschließlich landwirtschaftlicher Betriebe und Unternehmen) sind verpflichtet, Daten für Männer und Frauen zu trennen, um geschlechtsspezifische Unterschiede sichtbar zu machen. Darüber hinaus müssen sich ZertifikatsinhaberInnen für die Förderung der Geschlechtergleichstellung verantwortlich zeigen, indem sie eine schriftliche Erklärung erstellen, in der sie ihr Engagement für die Gleichstellung genau beschreiben und die sie dann den Gruppenmitgliedern, ArbeiterInnen und Angestellten darlegen müssen.

ZertifikatsinhaberInnen müssen auch eine Person oder ein Komitee ernennen, die bzw. das sich mit der Gleichstellung der Geschlechter befasst. Diese Person oder dieses Komitee wird mit Hilfe unseres neuen Risikobewertungsinstrumentes jährlich eine grundlegende Risikobewertung zum Thema Geschlechtergleichheit durchführen. Dieses Instrument wird ihnen helfen, etwaige Lücken in ihrer Struktur und ihren Verfahren zur Beseitigung von Ungleichheit zwischen den Geschlechtern zu erkennen und Maßnahmen vorzuschlagen, mit denen diese Lücken geschlossen werden können. Zusätzlich zur Umsetzung dieser Maßnahmen ist die Person oder das Komitee dafür verantwortlich, jährlich das Bewusstsein für die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Frauen gegenüber dem Management und (Gruppen-)Mitarbeitern zu schärfen. Sie werden auch Unterstützung bei der Beilegung von Fällen geschlechtsspezifischer Diskriminierung sowie von Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz gemäß unserem Sanierungsprotokoll leisten – als Teil unseres neuen „Assess-and-address“-Ansatzes.

SMART METER FÜR DIE GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER ZUR KONTINUIERLICHEN VERBESSERUNG

Während sowohl die Unternehmen als auch die Farmen alle oben genannten Kernanforderungen erfüllen müssen, müssen die Farmen ab dem ersten Jahr der Zertifizierung auch sogenannte Smart Meter zur Gleichberechtigung der Geschlechter einführen. Smart Meter sind ein neuartiges Merkmal des 2020er-Standards, das Farmen dabei unterstützt, ihre eigenen, selbst erkannten Verbesserungsanforderungen festzulegen, die am besten zu ihrer einzigartigen Situation passen. Die Smart Meter stehen im Einklang mit unserer Neugestaltung der Zertifizierung, die die kontinuierliche Verbesserung betont und die Farmen ermutigt, ihre eigenen Prioritäten zu definieren.

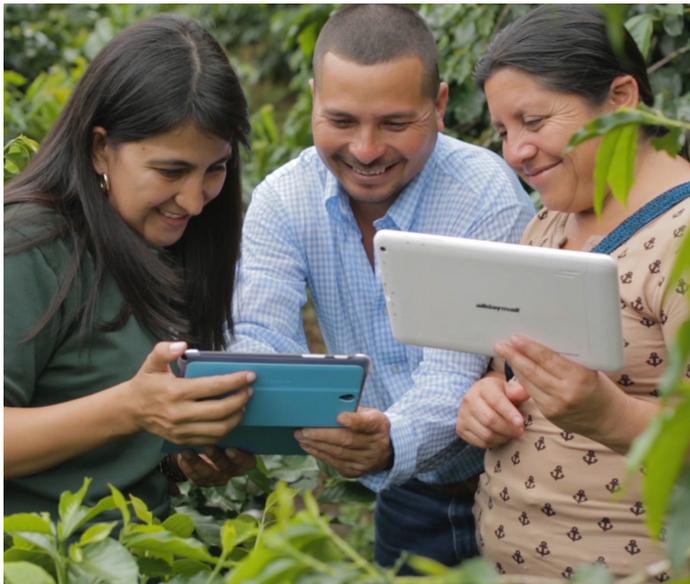
** Es gibt auch viele nicht-binäre (diejenigen, deren Geschlecht nicht strikt in die konventionellen Kategorien männlich oder weiblich fällt) ErzeugerInnen und Beschäftigte, die in der landwirtschaftlichen Produktion tätig sind. Wir wollen dazu beitragen, dass landwirtschaftliche Betriebe und Unternehmen geschlechtergerechter werden, sodass alle Geschlechter in landwirtschaftlichen Lieferketten gleiche Rechte und Chancen haben. Die gezielte Unterstützung und Stärkung von Frauen ist einer der Schwerpunkte unseres Zertifizierungsprogramms, da Frauen die größte marginalisierte Geschlechtergruppe darstellen.*

Die Smart Meter für die Gleichstellung der Geschlechter basieren auf einer eingehenden Risikobewertung, die den landwirtschaftlichen Betrieben hilft, spezifischere geschlechtsspezifische Unterschiede in ihrem Kontext zu identifizieren und anzugehen. Diese Bewertung muss alle drei Jahre durchgeführt werden. Die Ergebnisse dieser detaillierteren Bewertung ermöglichen es der verantwortlichen Person oder dem Komitee, die geschlechtsspezifischen Ungleichheiten zu beseitigen, indem sie Prioritäten setzen und Indikatoren festlegen, die für sie relevantesten Maßnahmen zur Verringerung der Ungleichheiten identifizieren und die Fortschritte im Laufe der Zeit verfolgen.

INWIEFERN UNTERSCHIEDET SICH DIES VON DEN BISHERIGEN STANDARDS?

Sowohl der UTZ-Verhaltenskodex als auch der Standard für nachhaltige Landwirtschaft der Rainforest Alliance von 2017 befassen sich mit der Gleichstellung der Geschlechter und ergreifen Maßnahmen, um das Bewusstsein für die Rechte der Frauen zu schärfen. Beide erfordern Schulungen, um die Chancengleichheit von Frauen zu gewährleisten und um Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz zu verhindern. In beiden Standards werden einige Daten auch getrennt für Männer und Frauen erhoben. Der UTZ-Standard schreibt auch die Ernennung einer Person oder eines Komitees vor, die bzw. das für die Förderung der Gleichberechtigung und Chancengleichheit von Frauen verantwortlich ist. All diese Maßnahmen gelten jedoch nur für die betriebliche Ebene. Die Gleichstellung der Geschlechter auf Ebene der Lieferkette wird in den bisherigen Standards nicht direkt adressiert.

In unserem neuen Standard gehen wir noch einen Schritt weiter, indem wir Risikobewertungen zu dem Thema einführen, die es landwirtschaftlichen Betrieben und Unternehmen ermöglichen, Einblicke in kontextspezifische Genderfragen zu gewinnen und gezielte Wege zu deren Lösung zu finden. Durch die getrennte Erfassung aller relevanten Daten für Männer und Frauen während des gesamten Prozesses werden landwirtschaftliche Betriebe und Unternehmen in der Lage sein, geschlechtsspezifische



NEUGESTALTUNG DER ZERTIFIZIERUNG UND DAS ZERTIFIZIERUNGSPROGRAMM 2020

Die Neugestaltung der Zertifizierung ist unsere langfristige Vision für die Zukunft der Zertifizierung. Sie ist Teil unserer umfassenderen Strategie bei der Rainforest Alliance, den Wandel durch unsere vier Hauptarbeitsbereiche voranzutreiben: Klima, Wälder, Lebensgrundlagen, Menschenrechte.

Im Juni 2020 unternimmt die Rainforest Alliance mit der Veröffentlichung ihres Zertifizierungsprogramms 2020 den ersten Schritt auf ihrem Weg zur Neugestaltung der Zertifizierung. Wir arbeiten an diesem neuen Programm seit 2018, als sich die Rainforest Alliance und UTZ zusammenschlossen.

Das Zertifizierungsprogramm 2020 – einschließlich eines neuen Standards für nachhaltige Landwirtschaft – ist eine einzigartige Gelegenheit, die Art und Weise, wie die Zertifizierung funktioniert und wie sie den vielen Menschen und Unternehmen auf der ganzen Welt, die sie nutzen, einen Mehrwert bietet, wirklich zu verändern.

Zwischen Juni 2020 und Mitte 2021 führt die Rainforest Alliance das neue Programm, einschließlich eines umfassenden Schulungsplans, weltweit ein. Die Prüfungen (Audits) für das neue Programm beginnen Mitte 2021.

Unterschiede und Fortschritte besser sichtbar zu machen. Darüber hinaus werden die Smart Meter zur Geschlechtergleichstellung den LandwirtInnen ermöglichen, ihre eigenen Ziele für die Behandlung der spezifischen Gleichstellungsfragen auf ihrer Farm zu setzen.

WELCHE ANDEREN INTERVENTIONEN DER RAINFOREST ALLIANCE UNTERSTÜTZEN DIESE ARBEIT?

Über unsere Arbeit mit Farmen und Unternehmen hinaus arbeiten wir mit Gemeinden, lokalen Organisationen und Regierungen zusammen, um sowohl die Gleichstellung der Geschlechter als auch die Stärkung der Rolle der Frauen zu fördern. Im Rahmen unseres Sektorpartnerschaftsprogramms unterstützen wir in neun Ländern, die Kakao, Kaffee und Tee produzieren, lokale Organisationen, die sich für Veränderungen in der Politik und in Programmen einsetzen, die den Sektor nachhaltiger und integrativer machen, insbesondere für KleinbesitzerInnen, Bäuerinnen und Arbeiterinnen. Das Programm hilft dabei, Frauen zu stärken, ihrer Stimme Gehör zu verschaffen und ihre Themen auf die politische Tagesordnung zu setzen.

MÖCHTEN SIE MEHR ERFAHREN?

Lesen Sie mehr darüber, was Sie in unserem neuen Zertifizierungsprogramm erwartet. Bei speziellen Fragen senden Sie uns eine E-Mail an cs@ra.org.

**RAINFOREST
ALLIANCE**

Vereinigte Staaten:
125 Broad Street, 9th Floor
New York, NY 10004
tel: +1 (212) 677-1900
email: info@ra.org

Niederlande:
De Ruyterkade 6
1013 AA, Amsterdam
tel: +31 20 530 8000
email: info@ra.org



Rainforest Alliance
[@RnfrstAlliance](https://www.facebook.com/RnfrstAlliance)
[@rainforestalliance](https://www.instagram.com/rainforestalliance)

RAINFOREST-ALLIANCE.ORG